

# Inhalt

---

<b>Dank</b> .....	9
<b>Anmerkung zum Text</b> .....	11
<b>Abkürzungen</b> .....	13
<b>Einleitung</b> .....	17
Methodik und Quellen .....	29
Struktur .....	33

## Erster Teil

<b>1. Taube Menschen als Akteure in Vergangenheit und Gegenwart</b> .....	41
Einführung .....	41
Die Erklärung der Rechte von hörgeschädigten Menschen (1971) .....	42
Die gesellschaftliche Bedeutung tauber Menschen in Zahlen .....	47
Deaf Agency in Deaf History .....	51
Deaf Spaces .....	61
Fazit .....	68
<b>2. Die Selbstorganisation tauber Menschen im Weltverband der Gehörlosen (WFD)</b> .....	69
Einführung .....	69
Der WFD als internationale Fachgesellschaft .....	70
Der WFD und die deutschen Interessenverbände .....	80
Fazit .....	101
<b>3. UNESCO als Plattform für transnationalen Austausch in der Hörgeschädigtenpädagogik</b> .....	103
Einführung .....	103
Die UNESCO-Fachtagungen 1974 und 1984 .....	104

Das Ende der Laut- und Gebärdensprachdichotomie? .....	113
Kontextualisierung: Gebärdensprache und die Vereinten Nationen .....	119
Fazit .....	124

<b>4. Transnationale UNESCO-Netzwerke der Hörgeschädigtenpädagogik im Kalten Krieg ...</b>	<b>127</b>
Einführung .....	127
Neue Netzwerke und alte Allianzen .....	128
Kalter Krieg und transnationale Wissenschaft? .....	143
Fazit .....	159

## Zweiter Teil

<b>5. »Ich bin repariert!«: Auseinandersetzungen mit (Nicht-)Hören in defizitorientierten Kontexten .....</b>	<b>163</b>
Einführung .....	163
Wissenschaftshistorische Einordnung medizinischer Sichtweisen auf Hörverluste .....	165
Gehörloses Aufbegehren: Von »Objekten der Forschung« zu selbstbestimmten Individuen .....	170
Die Implantation von Kleinkindern als kommunikative Herausforderung .....	188
Fazit .....	196

<b>6. Umwege des Wissens? Transnationale Wissenstransformationen von Vorstellungen über »Gebärden« .....</b>	<b>199</b>
Einführung .....	199
Lew S. Wygotskis Bedeutung für die Gebärdensprachforschung .....	200
Psycholinguistik als Grundlage von Gebärdensprachforschung .....	207
Wahrnehmungen sowjetischer Defektologie im geteilten Deutschland .....	219
Fazit .....	232

<b>7. Internationale Kontexte der Entwicklung des Cochlea-Implantats .....</b>	<b>235</b>
Einführung .....	235
Funktionen und Arten von Hörprothesen .....	236
Entwicklungsetappen des CI .....	241
Siegeszug des CI? .....	255
Fazit .....	264

<b>8. Gebärdensprachforschung in Westeuropa und den USA seit 1945 .....</b>	<b>267</b>
Einführung .....	267
Bernard Tervoorts sprachsoziologische Sicht in den Niederlanden seit den 1950er Jahren .....	268
William C. Stokoes <i>Sign Language Structure</i> (1960) .....	270
Neue Ansätze der Gebärdensprachforschung in den USA: Ursula Bellugi und Edward Klima .....	293
Vorreiter der Gebärdensprachforschung in Skandinavien in den 1970er und 1980er Jahren .....	297
Fazit .....	305

## Dritter Teil

<b>9. Die Verschmelzung von »taubem« Aktivismus und »hörender« Wissenschaft in Deutschland</b>	309
Einführung	309
Hörende Innovatoren und die visuelle Kommunikation tauber Menschen ab 1970	310
Der Kampf tauber Menschen für die DGS	315
Siegmund Prillwitz und die Gebärdensprachforschung an der Universität Hamburg	325
Fazit	341
<b>10. Die Entwicklung des Cochlea-Implantats im geteilten Deutschland</b>	343
Einführung	343
Eine abenteuerliche Flucht als Vorgeschichte des »deutschen CI«	344
Bundesdeutsche CI-Entwicklungen	346
»Der Trabbi unter den Implantaten«? Das CI <i>Made in GDR</i>	356
Fazit	373
<b>11. Umbrüche in der bundesdeutschen Hörgeschädigtenpädagogik seit den 1980er Jahren</b>	375
Einführung	375
ICED, Hamburg 1980: Der Beginn der Rücknahme der Mailänder Entscheidung von 1880	376
Auseinandersetzungen von Lautsprachlern mit »der Gebärde« in den 1980er Jahren	383
Die Idee eines »Gebärden-Kontinuums«	389
Kritik an »der Gebärde«	393
Fazit	400
<b>12. Transformationsprozesse in der ostdeutschen Gehörlosenpädagogik</b>	403
Einführung	403
Relevante Fachdebatten in DDR-Fach- und Verbandszeitschriften der 1980er Jahre	404
Auswirkungen der Friedlichen Revolution 1989/90	416
Ausblick: Die Anerkennung der Deutschen Gebärdensprache – DGS	426
Fazit	431
<b>Schlussbetrachtungen</b>	433
<b>Anhang</b>	441
Kongresse des Weltverbands der Gehörlosen (WFD), 1951 bis 2019	441
<b>Bibliografie</b>	443
Archivmaterialien und digitale Bibliotheken bzw. Archive	443
Dokumentationen und Visual History Interviews	446
Literatur (gedruckt und online)	448

